

COVID Update 2020_11_23 Rhein-Neckar Region

Liebe Kolleg*Innen,

- unser Fokus: Pflege- und Altenheime

Zurzeit gibt es im Rhein-Neckar-Kreis in ca. 30 Einrichtungen kleinere Ereignisse mit einzelnen wenigen Betroffenen unter Bewohnern und Mitarbeitern.

Größere Ausbrüche gab es in drei Einrichtungen. Zuletzt wurden in Neckargemünd in einer Einrichtung fast 90 Bewohner und 17 Mitarbeiter positiv getestet, es kam zu einer Reihe von Hospitalisierungen und mehrere Bewohner verstarben.

Derartige Ausbrüche entwickeln sich sehr dynamisch, führen zu einer erheblichen und teilweise dramatischen Belastung von Pflegepersonal, Hausärzten, Gesundheitsamt und Krankenhäusern. Die Koordinierungsstelle Pflegeheime-Hausärzte der Abt. Allgemeinmedizin des Universitätsklinikums versucht in einem solchen Fall die versorgenden Hausärzte in einer Telefonkonferenz zusammenzurufen, um ein abgestimmtes Vorgehen zu unterstützen. Um uns alle gut vorzubereiten sollte deshalb in jeder Einrichtung an den Rezeptionen vorhanden sein:

- Listen mit Patientennamen pro Station zusammen mit Namen der Hausärzt*Innen
- eine Liste mit (Mobil-)Telefonnummern der betreuenden Hausärzt*Innen

Weiterhin sollten schon jetzt für alle Ihre Patienten in Alten- und Pflegeeinrichtungen geprüft werden, ob eine Patientenverfügung vorliegt. Außerdem sollten Gespräche mit Patienten und Betreuern darüber erfolgen welche Maßnahmen im Falle einer COVID-19-Infektion ergriffen werden sollen oder abgelehnt werden. Kommt für einen Bewohner bei Verschlechterung eine Hospitalisierung infrage und kommt eine Aufnahme auf Intensivstation mit evtl. erforderlicher maschineller Beatmung infrage oder wird diese abgelehnt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Patienten und Angehörige dankbar sind, wenn diese Fragen vor dem Auftreten einer Notfallsituation vom Hausarzt angesprochen werden. Unsere Kolleginnen und Kollegen in den Kliniken entlastet es sehr, wenn diese Punkte soweit möglich vorab geklärt sind.

- neue Webseite: „Coronavirus-Krankheit-2019 – gemeinsam gut versorgt“

Die Zielgruppe sind Patient*innen aus Rhein-Neckar-Kreis/HD mit einer Infektion durch SARS-CoV-2. Auf der Webseite wird einen Überblick über die Angebote und Strukturen in der Rhein-Neckar-Region und Heidelberg für Patient*Innen mit einer SARS-CoV-2-Infektion gegeben.

Link: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/kliniken-institute/institute/abteilung-allgemeinmedizin-und-versorgungsforschung/willkommen/aktuelles-news/coronavirus-krankheit-2019-gemeinsam-gut-versorgt>

Ein Flyer und Poster mit QR-Code werden an (Haus-)Arztpraxen, Abstrichstellen, Corona-Schwerpunktpraxen und zentrale Fieberambulanzen verteilt (Flyer angehängt).

- Info-Veranstaltung: Ankündigung einer webbasierten Information-/Austausch COVID-Versorgung Schnittstelle stationär/ ambulant am 11.12.2020.

Teilnehmen werden als Referierende am **11.12.2020 17:00h – 18:30h**:

Universitätsklinikum: Frau Prof. Merle, Herr Prof. Szecsenyi, Geriatrie: Herr Prof. Bauer,

Gesundheitsamt: Herr Dr. Welker und **Ambulanter Sektor** Herr drs. Arends. Herr Prof. Peters-Klimm.

Ein Info-Brief ist angehängt.

- **Bedarfsabfrage vor der Informationsveranstaltung:** Sie werden gebeten an der im Brief enthaltener Umfrage diese Woche noch teilzunehmen.

- **Vorlagen zur Dokumentation der telefonischen Betreuung von COVID-19-infizierten:**

- Link IHF: <https://tinyurl.com/yyeno3bc>

- Link KVSH: <https://tinyurl.com/y6y6ftp6>

- Link Dr. Ladders: <https://tinyurl.com/y346lqgc>

Viele Grüße,

Albertus Arends

Anhang: - Webveranstaltung_Information_Austausch_Rhein-Neckar_COVID_Einladung.pdf
- Webseite_Flyer.pdf